

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „Seph“ vom 5. März 2023 09:56

Ich bin da bei dir, dass dieser Vergleich der eigentlich relevante hier sein sollte. Mir ging es nur darum aufzuzeigen, dass es auch außerhalb unserer Bubble durchaus familienbezogene Leistungen von privatwirtschaftlichen Arbeitgebern gibt. Dass andersherum im öffentlichen Dienst bei gleicher Tätigkeit unterschiedliche Modelle existieren, mag sehr verwundern und Fragezeichen auslösen, liegt aber wie gesagt an der deutlich unterschiedlichen rechtlichen Grundlage von Arbeitsentgelt und Besoldung. Dennoch wäre es hier sicher sinnvoll, auch in den Tarifverträgen nachzujustieren.